



Vorwarnung Hochwassergefahr

für die Flussgebiete Iller, Lech und Donau bis Lechmündung

ausgegeben am 29.01.2016 10:45 Uhr
von der Hochwasservorhersagezentrale Iller-Lech

gültig von 31.01.2016 10:00 Uhr
bis 01.02.2016 10:00 Uhr

Aufgrund der für Sonntag vorhergesagten ergiebigen Starkniederschläge (Schneefallgrenze ca. 1800 m ü. NN) ist vor allem im alpinen Bereich der Flussgebiete Iller und Lech mit deutlich steigenden Wasserständen zu rechnen.

Dadurch kann es in der Nacht von Sonntag auf Montag im Bereich der Iller und der Wertach zu kleineren Ausuferungen (Meldestufe 1) kommen.

Auch an den südlichen Zuflüssen zur Donau zwischen Iller und Lech, namentlich Günz, Mindel und Zusam, kann Montagfrüh stellenweise die Meldestufe 1 erreicht und überschritten werden. In der Folge kann auch im Donauabschnitt von Ulm bis Donauwörth ab Montagvormittag die Meldestufe 1 erreicht werden.

Die genaue Lage und Höhe der für Sonntag vorhersagten Dauerniederschläge in den Staulagen der Alpen ist noch mit großen Unsicherheiten behaftet. Derzeit muss jedoch von den geschilderten Auswirkungen ausgegangen werden.

Zusätzliche Informationen und Pegelstände unter www.hnd.bayern.de

Erläuterung der Meldestufen:

- Meldestufe 1: Meldebeginn überschritten, stellenweise kleine Ausuferungen.
- Meldestufe 2: Land- und forstwirtschaftliche Flächen überflutet oder leichte Verkehrsbehinderungen auf Hauptverkehrs- und Gemeindestraßen.
- Meldestufe 3: Einzelne bebaute Grundstücke oder Keller überflutet oder Sperrung überörtlicher Verkehrsverbindungen oder vereinzelter Einsatz der Wasser- oder Dammwehr erforderlich.
- Meldestufe 4: Bebaute Gebiete in größerem Umfang überflutet oder Einsatz der Wasser- oder Dammwehr in größerem Umfang erforderlich.

